

II-2277 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1117/J

A n f r a g e

1985-02-01

der Abg. Dr. Jankowitsch, Dr. Rieder
und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend die beschleunigte Ratifizierung der UN Konvention
gegen die Folter

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat am 10. Dezember 1984 auf der Basis eines auch von Österreich miteingebrachten Antrags den Text eines "Internationalen Übereinkommens gegen die Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Formen der Behandlung oder der Bestrafung" einstimmig angenommen.

Mit der Annahme dieses Internationalen Übereinkommens finden jahrelange Bemühungen, an denen Österreich aktiven Anteil genommen hat, ihren Abschluss, ein wirkungsvolles internationales Rechtsinstrument gegen die Folter sowie andere gegen die Prinzipien der Menschlichkeit verstößende Methoden auszuarbeiten.

Im Hinblick darauf, dass insbesondere die Folter nach wie vor in vielen Staaten praktiziert wird, erscheint ein rasches Inkraftsetzen dieses Übereinkommens schon deshalb angezeigt, um damit die Entschlossenheit der zivilisierten Welt anzudeuten, gegen solche Missbräuche aufzutreten.

Im Hinblick auf den, in der Begleitresolution zur Annahme dieses Übereinkommens enthaltenen Appell an alle Regierungen, der Unterzeichnung bzw. Ratifizierung dieses Übereinkommens Vorrang einzuräumen, richten die gefertigten Abgeordneten daher an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die nachfolgende

A N F R A G E

-2-

1. Wann ist beabsichtigt, dieses Übereinkommen von österreichischer Seite zu unterfertigen?

2. Wann kann damit gerechnet werden, dass der Text dieses Übereinkommens den gesetzgebenden Organen zur Genehmigung vorgelegt wird?

3. Sehen Sie eine Möglichkeit, allenfalls in Zusammenwirken mit anderen demokratischen Industriestaaten darauf hinzuwirken, dass die für das Inkrafttreten der Konvention erforderliche Zahl von 20 Staaten (s. Art. 27, Abs. 1) möglichst rasch erreicht wird?